



12.1.2021

HVB-Presseinformation:

**Leipziger Buchmesse 2022: Fest der österreichischen Literatur  
Hochkarätiger Beirat für den Gastland-Auftritt gewonnen.**

Österreich wird Gastland auf der Leipziger Buchmesse 2022. Damit werden die österreichischen Autor\*innen und die heimischen Verlage erstmals seit dem Gastlandauftritt in Frankfurt 1995 in ihrer Gesamtheit und Vielfalt in den Mittelpunkt des deutschsprachigen und internationalen Medien- und Publikumsinteresses gerückt.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens wurde ein Beirat gegründet, der sich aus Expert\*innen zusammensetzt. Unter dem Vorsitz des Leiters der BMKÖS-Abteilung Literatur und Verlagswesen, Dr. Robert Stocker, gehören dem Beirat Mag.a Verena Brunner-Loss (Buchhandlung Brunner), Dr.in Katja Gasser (ORF), Dr. Alexander Potyka (Picus Verlag), Dr. Kurt Reissnegger (Ö1), Prof. Gerhard Ruiss (IG Autorinnen Autoren) und Dr. Brigitte Schwens-Harrant (Die Furche) an.

Das Forum, das am 11. Jänner erstmals zusammentrat, berät die künstlerische Leitung in der Programmplanung und anderen Aspekten betreffend den Gastland-Auftritt. Organisatorisch und wirtschaftlich wird der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels den Gastland-Auftritt verantworten. Für das gesamte Projekt gibt es eine Sonderförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer: „Wir werden mit den Auswirkungen der globalen Pandemie noch länger umgehen müssen. Umso wichtiger ist es, in vielen Bereichen der Kunst starke, auch internationale Akzente zu setzen, die unseren Blick in eine positive Zukunft lenken. Der Gastauftritt der österreichischen Literatur und des Buchhandels auf der Leipziger Buchmesse wird ein wichtiges und nachhaltiges Statement sein. Ich danke dem neu konstituierten Beirat für sein Engagement und wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen in den nächsten Monaten der Planung.“

Verena Brunner-Loss (Inhaberin Buchhandlung Brunner): „Der Gastauftritt Österreichs auf der Leipziger Buchmesse 2022 ist ein wichtiges Signal der Zukunftsfähigkeit der österreichischen Lese-Branche mit ihren hervorragenden Strukturen. Verbunden mit nachhaltiger Inspiration, gesellschaftspolitischer Relevanz und Aktualität ist die österreichische Buchbranche eine starke Stimme und lässt uns hoffentlich Erfolge feiern! Ich freue mich darauf, die Begeisterung für unsere so wertvolle österreichische Literatur mit hinauszutragen.“

Gerhard Ruiss, Geschäftsführer der IG Autorinnen Autoren führt aus: "Der Gastlandauftritt wird ein großes Fest der österreichischen Literatur. Die Leipziger Buchmesse ist die größte Literaturmesse der Welt. Keine zweite Buchmesse rückt Autorinnen und Autoren, Literaturverlage und literarische Bücher mehr ins Zentrum ihres Geschehens. Beim Länderschwerpunkt 2022 kann die österreichische Literatur all ihren Stärken ausspielen: Die Bühnenpräsenz der Autorinnen und

Autoren, die Qualität der österreichischen Verlagsproduktion und die große Rolle der österreichischen Literatur im gesamten deutschen Sprachraum. Der Länderschwerpunkt Österreich in Leipzig 2022 gibt zugleich das Startsignal für ein wieder ungebremstes literarisches Leben, in dem das Buch seine durch nichts ersetzbare Ausnahmestellung weiter fortsetzt."

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels, ergänzt: "Nach den pandemiebedingten Verkaufseinbrüchen, Messe- und Veranstaltungsabsagen wird es 2022 für die österreichischen Verlage umso wichtiger sein, ein starkes und nachhaltiges Lebenszeichen an den deutschen Buchmarkt zu senden, wie vielfältig und besonders die heimischen Buchproduktionen sind. Ich freue mich, gemeinsam mit allen Branchenteilnehmern dieses Fest der österreichischen Literatur mitgestalten und feiern zu dürfen."

**Rücksprachehinweis:**

**Pressekontakt**

Mag. Rebecca Eder

T: +43 (0) 676 49 266 97

E: [eder@hvb.at](mailto:eder@hvb.at)